

Manuel Barroso in Ramallah

Brüssel/Ramallah. EU-Kommissionspräsident Manuel Barroso hat sich am Sonntag in Ramallah mit dem palästinensischen Ministerpräsidenten Salam Fajjad getroffen. Nach dem Gespräch erklärte Barroso, er habe Fajjad zu den Fortschritten beim Aufbau der palästinensischen Institutionen gratuliert. Europa stehe an der Seite der Palästinenser und werde sich weiter für eine Zwei-Staaten-Lösung einsetzen. Die Europäische Union sei der größte Geldgeber der Palästinenser, erklärte Barroso weiter. Von 2000 bis Ende 2011 habe die EU fast vier Milliarden Euro an Hilfszahlungen geleistet. Die Lösung des Konflikts zwischen Israel und den Palästinensern bleibe eine Priorität für die EU. Barroso sagte, er betrachte die Ausweitung der Siedlungen im Westjordanland mit Sorge.

Für Montag waren Gespräche mit dem israelischen Ministerpräsidenten Benjamin Netanjahu und Staatspräsident Schimon Peres geplant.

(dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/185648.manuel-barroso-in-ramallah.html>